

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-067/26-H **- Verlängerung der Bewerbungsfrist-**

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Institut für Gesundheits-, Hebammen- und Pflegewissenschaft ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, die unbefristete Stelle einer*ines

Koordinator*in im Simulationslabor Hebammenwissenschaft (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen (Stelle ist teilbar).

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 9b TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Koordination, Unterstützung und Begleitung von fachpraktischen Lehrveranstaltungen (Lehrassistenz) im Bachelorstudiengang Hebammenwissenschaft
- Kooperation, Beratung und Unterstützung in Forschung und Lehre
- Beratung und Unterstützung bei der Entwicklung von Debriefing- und Evaluationskonzepten der Fertigkeitstrainings und Simulationsszenarien
- Anleitung von studentischen Hilfskräften, Studierenden und Simulationspersonen
- Koordination des Einsatzes von Tutor*innen
- Unterstützung bei der Erstellung von Schulungsunterlagen
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des SimLabs
- Übernahme von administrativen Aufgaben wie Raumvergabe, Wirtschaftsplanung, technischer Support, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Hebammenkunde/-wissenschaft (Bachelor) mit mehrjähriger Berufserfahrung oder
- Berufsabschluss als Hebamme und mehrjährige Berufserfahrung
- Erfahrung in der Unterstützung und Begleitung praktischer Lehr- und Trainingsformate
- Kenntnisse im Bereich logistischer, organisatorischer und administrativer Abläufe sowie in der Koordination von Prozessen
- Kenntnisse im Umgang mit Simulationsmodellen, Lehrmaterialien und Ausstattung für Skills-Trainings
- Ausgeprägte Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit sowie ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit; Fähigkeit zur kooperativen Vernetzung mit unterschiedlichen Beteiligten im Hochschul- und Praxisumfeld
- Englischkenntnisse wünschenswert
- Deutsch fließend in Wort und Schrift (C2)

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit

bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Sabine Striebich Tel.: 0345 557 5428, E-Mail: sabine.striebich@uk-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-067/26- mit den üblichen Unterlagen bis zum 31.08.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Institut für Gesundheits-, Hebammen- und Pflegewissenschaft, 06097 Halle (Saale) oder per E-Mail an ighpw@uk-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.